

Elternarbeit

Die Zusammenarbeit mit den Eltern ist eine der Säulen in der heilpädagogischen Arbeit

Unter Berücksichtigung Ihrer verschiedenen Familienmodelle, geben wir Ihnen Unterstützung für Ihre Fragestellung.

Jeden 1. Dienstag im Monat trifft sich die Elternselbsthilfegruppe. Info und Auskunft unter den angegebenen Kontaktdaten.



Papa, Mama, Kind. Ein seltenes Wunsch- oder längst Auslaufmodell?

Vom Modell zum Projekt: Heilpädagogen in der Grundschule

Projektleitung:

Dr. Petra von Poten, M.A.

Telefon: 08151-274727 Fax: 08151- 79262

E-Mail: PvonPoten@aol.com

www.heilpaedagogen-in-grundschulen.de

Projekt: Heilpädagogen in der Grundschule



*Heilpädagogische
Begleitung von
Grundschulern in der
Regelschule*

Elterninfoblatt

Heilpädagogische Begleitung von Grundschulern



Lehrer und Eltern stehen oft ratlos vor dem Phänomen Verhaltensauffälligkeit. Und doch ist jedes 5 Kind mehr oder weniger davon betroffen. In einer Klasse von 30 oder mehr Schülern ist für individuelle Förderung weder Zeit noch Raum. Lehrer wie Kinder und Eltern geraten an ihre Grenzen.

Nur lebhaft oder schon verhaltensauffällig? Vielleicht verhaltensoriginell!

Die Grenzen sind oft fließend. Verhaltensauffällige Kinder nehmen ihre Grenzen oft gar nicht wahr. Sie können dem Unterrichtsgeschehen nicht die notwendige Aufmerksamkeit geben und verlieren den Anschluss. Aggressivität, Clownereien oder Introversion, geboren aus Unsicherheit, sind die Folge.

Obwohl normal oder sogar sehr gut begabt, kann das Kind dem Lernstoff nicht folgen...

AD(H)S oder doch nur ein Erziehungsfehler? Oder etwas ganz anderes?

Schon in Heinrich Hoffmann's Struwpeter hören wir vom Zappelphilipp. Der Begriff **Aufmerksamkeits-defizit-syndrom oder Aufmerksamkeits-defizit- und Hyperaktivitätssyndrom** ist ein Versuch einer Verhaltensauffälligkeit einen Namen zu geben. Es kann aber auch eine andere Auffälligkeit sein.

Manchmal hilft schon ein anderer Erziehungsstil, manchmal braucht das Kind medizinische Unterstützung und / oder therapeutische Begleitung. Oder einfach nur ein besonderes Verständnis.

Ansatz der Heilpädagogen

Der Heilpädagoge in der Grundschule soll Mittler zwischen Kind, Lehrer und Eltern sein. Vor Ort kann er über die direkte Intervention im Unterrichtsgeschehen, ohne seinerseits den Ablauf des Unterrichts zu stören, eingreifen. Die Position des Lehrers wird gestärkt, da er sich auf das wesentliche Unterrichtsgeschehen konzentrieren kann. Über die heilpädagogische Einzel- oder Kleingruppenförderung wird eine Verhaltensmodifikation ermöglicht.



Wir holen Ihr steht: Die Res- stärken und damit Defizite kompensieren lernen.

Kind dort ab, wo es sourcen des Kindes

Heilpädagogisches Handeln setzt...

- ◆ Einfühlungsvermögen
- ◆ Echtheit
- ◆ Wertschätzung und Akzeptanz voraus.

Integration und Inklusion sind wesentliche Bestandteile unserer Arbeit.

Methoden der Heilpädagogik

- ◆ Heilpädagogische Diagnostik (Beobachtungen, Anamnese, Testverfahren). Abgrenzung zu anderen Auffälligkeiten
- ◆ Krisenintervention
- ◆ Stärkung in Kleingruppenförderung
- ◆ Förderung emotionaler und sozialer Kompetenzen
- ◆ Psychomotorische Förderung
- ◆ Wahrnehmungsförderung
- ◆ Pädagogisches Zaubern und vieles mehr

Projekt: Heilpädagogen in Grundschulen

Projektleitung:
Dr. Petra von Poten, M.A.

Telefon: 08151-274727 Fax: 08151- 79262
E-Mail: PvonPoten@aol.com